

Endlich wieder Punkte!

Am vergangenen Samstag trafen die Brannenburgerinnen auf einen, bis dahin vollkommen unbekanntem Gegner, den TSV Grafing und konnten, nach anfänglichen Schwierigkeiten, die ausgeglichene Partie mit 29:27 (13:10) für sich entscheiden.

Nach den beiden unglücklich verlorenen Spielen war klar: Heute muss ein Sieg her! Dementsprechend motiviert und konzentriert wollte man in die Partie starten und sich auch nicht durch unnötige Verzögerungen aus der Ruhe bringen lassen. Als es dann aber endlich losging, fanden die Inntalerinnen zunächst nicht richtig zu ihrem Spiel: In der Abwehr agierten sie zu zögerlich und im Angriff war zu wenig Bewegung als es für die bereits erwartete sehr offensive gegnerische Deckung notwendig gewesen wäre. Ein schneller 2:5 Rückstand war die Folge. Doch dann wachten die Gastgeberinnen auf, zeigten Lauffreude und Spielwitz, wodurch ein 6:0-Lauf gelang, der eine 8:5 Führung brachte. Dieser 3-Tore Vorsprung wurde nun hart verteidigt, sodass beim 13:10 der Pausenpfiff ertönte.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Brannenburgerinnen zwar zunächst auf 15:10 erhöhen, doch Grafing zog postwendend nach (15:13). Es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der beide Mannschaften mit andauernder Spieldauer sichtlich die Kräfte verließen, was einige Unkonzentriertheiten zur Folge hatte. Allerdings bewiesen die Mädchen Kämpfergeist, sodass das Spiel bis zum Schluss auf Messersschneide stand, doch da war es wieder einmal Sophia, die mit zwei souverän gehaltenen 7-Metern den Sack zumachte. So konnten sich die jungen Damen nach zwei denkbar knappen Niederlagen selbst belohnen und die beiden Punkte in heimischer Halle behalten.

Es spielten: S. Hoffmann im Tor, Walden (5), Brandmüller (3), Bichlmair (6/5), Sander (1), Wolfrum (6), Deindl, Ch. Hoffmann (2), Huber (2/1), Vogt (3), Schwaiger (1), Schradstetter, D. Hoffmann, Hausner.